

hoff"\*) vor. — Die Zugehörigkeit desselben zum Namen Opdenhoff ist jedoch nicht nachweisbar und dürfte, falls eine solche überhaupt vorhanden, sehr weit zurückliegen, da der Name Opdenhoff, soweit die urkundlichen Nachrichten reichen, d. i. bis etwa 1550, — abgesehen von den im Bd. 3 erwähnten Abweichungen seine ursprüngliche Schreibweise bis auf den heutigen Tag beibehalten hat. Auch sind von dem genannten Jahre ab, fast

\*) Unter anderen:

- I. † Theodor Oppenhoff, \* . . 1740, † Bonn 20. 2. 1804, Kurköln. Regierungs- und Fiskalprokurator; verm. . . . mit † Barbara Berchem, \* 2. 2. 1750, † 9. 3. 1827 (Tochter des † Johann Jakob Berchem u. f. Gem. † Anna Maria Raaf.)

Kinder:

1. † Kaspar, † Bonn 1. 11. 1869, Hofrat.
  2. † Matthias, † 11. 8. 1856, Major.
  3. † Karl Joseph, f. II.
  4. † Gertrud, † Köln 2. 2. 1865; verm. mit † Johann Anton v. Kranz, R. R. Oesterr. Offizier.
  5. † Barbara, † Bonn 10. 10. 1876; verm. mit † Gabriel Pfingsten, Bürgermeister in Bilich, Töchter: a) Barbara, † Bonn 1884; verm. mit v. Claer, Domänen-Rat; b) Clementine, † Kolmar 1891; verm. mit Bleibtreu, Oberlandesgerichtspräsident.
- II. † Karl Joseph Oppenhoff, † Kleve 15. 2. 1843, Landgerichtspräsident.

Sohn:

1. † Friedrich, † Berlin 1875, Oberstaatsanwalt.
1897. Joseph Oppenhoff, Assessor in Aachen.  
 „ Louise Oppenhoff, verehl. Kaufmann in Zürich.